

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig	S 50.—
Halbjährig	S 25.—
Einzelnummer	S —.60



Redaktion:

I. Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:

I. Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 263
Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telephon A 24-4-47

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag

Jahrgang 53

Samstag, 4. Dezember 1948

Nr. 97

Inhalt: Die Technik der Stadtplanung am Beispiel von Wien — Gemeinderatsausschuß II vom 24. November 1948 — Gemeinderatsausschuß IX vom 18. November 1948 — Kundmachung, betreffend die Einteilung der öffentlichen Apotheken — Gewerbeanmeldungen — Konzessionsverleihungen

Die Technik der Stadtplanung am Beispiel von Wien

Von Architekt Dipl.-Ing. Anton Schimka

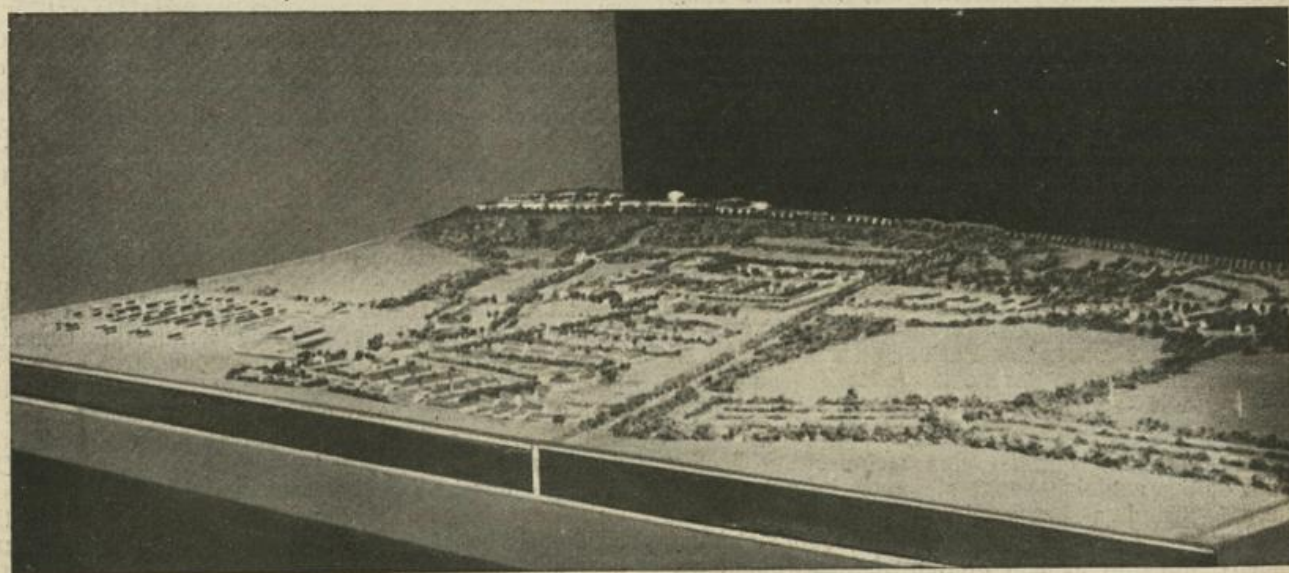
Das große Interesse, das man in steigendem Maße Dingen der Stadtplanung entgegenbringt, veranlaßt viele auch nur am Rande damit Befasste, dazu in Büchern und Veröffentlichungen Stellung zu nehmen. Stadtplanung ist aber heute keine ästhetisierende Angelegenheit mehr, ebensowenig wie es eine Sache des reinen Ingenieurbauwes ist, sondern umfaßt fast alle Wissensgebiete.

Der einzelne kann nicht von sich aus, schon gar nicht als Privatmann, jene Unterlagen beschaffen, die Voraussetzung für jedes ernste Planen und Mitreden auf diesem Gebiete sind.

So wie ein Chemiker oder Physiker heute ein Laboratorium braucht, wenn er weiterkommen will, so wie der Maschinenbauer den Betrieb, das Werk, der forschende Arzt das Krankenhaus mit seinen Möglichkeiten braucht, so braucht der Stadtplaner und der Landesplaner den Apparat einer Stadt- oder Landesverwaltung, wenn seine zu Papier gebrachten Folgerungen, Schlüsse und Erkenntnisse aus seinen Überlegungen nicht nur bezeichnetes Papier sein sollen. Die Zusammenfassung aller Wissenszweige und die Verwendung aller Unterlagen und Gesichtspunkte ist für die Stadtplanung als Grundlage unentbehrlich. Das Gewicht, das den Festlegungen des

Stadtplaners zukommt, ist in erster Linie von der Seriosität seiner Grundlagenforschung abhängig und von dem Ernst und der Verantwortlichkeit, die er der Allgemeinheit gegenüber trägt in dem Bestreben, alle Zufälligkeiten und planliche Willkür auszuschalten.

Es genügt aber nicht allein, das durch mehr oder weniger willkürliche Grenzen eingeeengte unmittelbare Stadtgebiet zu ordnen. Die Stadtplanung selbst muß wieder in den größeren Rahmen einer übergeordneten, noch umfassenderen Planung eingespannt werden. Diese umfassendere Planung, die heute allgemein als Landesplanung bezeichnet wird, bildet also den größeren Rahmen, in den die Stadtplanung eingespannt ist. Daß überhaupt geplant werden muß, sollte angesichts der zunehmenden chaotischen Zustände auf diesem Gebiete keiner Diskussion mehr bedürfen. Man könnte einwenden, daß auch früher einmal ohne Landesplanung, Raumforschung und Stadtplanung Städte entstanden sind, die in ihrer ausgesprochen harmonischen Schönheit noch nach Jahrhunderten für uns vorbildlich sind. Dieser Einwand ist auch richtig, wenn man zugleich gelten läßt, daß die Stadt nur der bauliche Ausdruck des Menschen, seines Wollens und Strebens, das sich hier seinen Rahmen



Südrand von Wien; Modell; das Gelände soll nur in Gruppen, zwischen denen breite Grünstreifen bleiben, bebaut werden

baute, ebenso wie ihn die Stadt unserer Tage und unserer Welt durch ihre Zerrissenheit, Zersplitterung und Disharmonie darstellt. Wo hätte all dies einen treffenderen Ausdruck als im Antlitz unserer Großstädte! Eben weil das Chaos weiter auf dem Marsche ist, bedarf es der Planung.

Die chaotische Entwicklung, mit der wir gerne die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts belasten, hat ihren

Antrieb seinerzeit durch die Maschine und den Motor erhalten. Fortschritt, und zwar technischer Fortschritt, war damals auf die Fahnen geschrieben und laissez faire, laissez aller war nicht nur ein Schlagwort. Diesem Tempo war das als Grundgerüst vorhandene Raumgefüge der mittelalterlichen Stadt nicht mehr gewachsen. So mußte denn zwischen der alten Ordnung und dieser neuen, mächtig emporsteigenden, eine Kluft entstehen, die scharf und schon äußerlich kennbar zwei Welten trennt. Wie viele soziale Spannungen, die heute noch nicht ausgeglichen sind, sind damals entstanden, wie viel Elend ist auch zugleich unter den Fanfarenstößen des Fortschrittes in unsere großen Städte eingezogen. Aus mehr als 70 Prozent Kleinwohnungen und Gangküchenwohnungen

grinst uns auch heute noch dieses Elend aus den trostlosen, versteinerten Vierteln, besonders jenseits des Gürtels, an. (Siehe obiges Bild.)

Aber auch das 19. Jahrhundert hat geplant. Was ist nicht alles an Großtaten geleistet worden! Eine Ringanlage, der Wald- und Wiesengürtel, die Donauregulierung, die Eisenbahnen, die Monumentalbauten, Kanalisation, Wasserversorgung, Wientalregulierung, der Bau der Straßenbahn — ein gewaltiges Stück Arbeit. Aber dennoch sind wir bei keiner der Lösungen ganz froh. Es waren ingenieurmäßig mehr oder weniger gute Einzelleistungen ohne den großen Zusammenhang, der allein erst alles zu einem lebensvollen Organismus verbindet. Die Ringanlage in Wien sollte das Vorbild Paris womöglich übertreffen. Dieses zu hoch gesteckte Ziel wurde nicht erreicht. Was man dort in beglückender Harmonie erlebt, fällt hier auseinander. Die großen Plätze sind zugig und leer, die Prunkbauten stehen vereinzelt herum und verlieren sich in der Weite der Parkanlagen. Dort, wo sie zusammenrücken, wirkt das Fehlen jeder Zuordnung beklammend, wie zum Beispiel Parlament-Justizpalast-Stadtschulrat.

Die Donauregulierung ist eine technisch großartige Leistung, aber zugleich saugt sie auch in unheilvoller Weise den Grundwasserspiegel des Marchfeldes ab. Die einst so lebende Donau ist zu einem Schifffahrtskanal degradiert, der mit seinem breiten Überschwemmungsgebiet wie durch einen Wüstenstreifen das linke und rechte Ufer trennt.

Die Eisenbahnbauten schnüren den Stadtkörper an sieben Stellen mit großen Bahnanlagen ein, sind aber rein technisch gesehen in ihrer Trassierung usw., sicher eine Großtat ersten Ranges so wie die Wientalregulierung ja auch, die aber heute in ihrem steinernen Bett jeden landschaftlichen Reiz vermissen läßt. Das wesentliche Merkmal aller dieser teilweise ausgeführten Planungen ist das Nebeneinanderbestehen, ist ihre Entwicklung aus

der Einzelschau und nicht aus der Gesamtschau. Sie sind Kinder ihrer Zeit: des analysierenden 19. Jahrhunderts, das sich noch nicht zur Synthese durchgerungen hat. Stadtplanung ist im wesentlichen ein zweckvolles Ordnen aller Lebensbereiche, die sich in der Stadt verflechten und ballen. Diese zweckvolle Ordnung bezieht ihre Unterlagen aus der Landesplanung, denn die enge Verflechtung von Siedlung und Wirtschaft und Verkehr fordert ihre planmäßig aufeinander abgestimmte Behandlung und zieht das gesamte Land schlechthin in den Bereich ihrer Tätigkeit. Darin liegt ja eben der ungeheure Unterschied zur Arbeitsweise des 19. Jahrhunderts, das nicht aufeinander abstimmt, nicht koordiniert, sondern nebeneinander und sogar gegeneinander



Die Verteilung der Wohnungsgrößen in den geschlossen bebauten Bezirken Wiens. (Auf Grund der Wohnungszählung vom Jahre 1934)

wirkt. Einer geometrischen Ordnung zuliebe wird die Stadterweiterung in dieser Zeit in Form einer Rasteraufschließung vorgenommen und dieser Raster dem Architekten sozusagen zur Adaptierung mit Architektur, Blickpunkten und Architekturplätzen übergeben. Diese starre geometrische Ordnung wird durch die Landesplanung und Stadtplanung zur zweckvollen Ordnung und macht solcherart erst den Weg frei zur optischen Ordnung, die für uns und für unser tägliches Leben von ausschlaggebender Bedeutung ist.

Noch so klug ausgedachte Ornamente, die unter der Bezeichnung Generalregulierungsplan oder Stadtplan segeln, werden, falls man sie baut, aus normaler Augenhöhe erlebt. Und da wirken sie ganz anders.

Wenn der Stadtplaner einmal soweit gekommen ist, daß er sich mit der optischen Ordnung befassen kann — das ist ja schließlich das Ziel der stadtplanerischen Tätigkeit, eine harmonische, gesunde, kulturvolle Umgebung in jeder Beziehung zu schaffen —, dann tritt er aus dem Bereich des mehr oder weniger zahlen- und rechnungsmäßig Erfassbaren auf jenes Gebiet, das aufs engste mit dem Charakter, dem Wesen, der Kultur und Entwicklung der Menschen verknüpft ist, für die zu bauen ist. Dann gilt es, durch Zusammenschau all dessen, was wir Grundlagenforschung nennen, plus jener intuitiven schöpferischen Idee, die den Inhalt jedes Kunstwerkes ausmacht, jene Lösungen zu finden, die, mit dem Stempel unserer Zeit versehen, kein Schandfleck mehr im Antlitz unserer Städte und Landschaften sind. (Schluß folgt.)

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß II

Sitzung vom 24. November 1948

Vorsitzender: GR. Marek.

Anwesende: Amtsf. Stadtrat Resch; die GR. Bauer, Fritsch, Dkfm. Dr. Hohl, Mistingner, Amalie Reiser, Johann Swoboda, Thaller und Weigelt; ferner KontrollamtsDior, Dr. Leppa, OSenR. Dr. Gall und SenR. Dr. Binder.

Entschuldigt: Die GR. Dkfm. Nathschläger, Dr. Robetschek und Dr. Soswinski.

Schriftführer: OAR. Cerveny.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatter: GR. Bauer.

(A. Z. 226 — M.Abt. 5 — H 108/48.)

Für die Erhöhung des Betriebskredites der Vereinigten Baustoffwerke AG. von 1.500.000 S auf 2.500.000 S wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 211, Bewegliches Vermögen, unter Post 30, Beteiligungen und Darlehen (derzeitiger Ansatz 18.000.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 1.000.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 1a, Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, zu decken ist.

(A. Z. 225 — M.Abt. 5 — Be 153/48.)

1. Der der Vereinigten Baustoffwerke AG., Wien III, Erdberger Lände 36, mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses II vom 5. Oktober 1948, A. II Z. 169/48, bewilligte Betriebskredit von 2.500.000 S wird um 1.000.000 S auf 3.500.000 S erhöht. Der Betriebskredit ist mit 6 Prozent p. a. zu verzinsen.

2. Für die Gewährung von Darlehen wird infolge Erschöpfung des Kredits im Voranschlag 1948 zu Rubrik 211, Bewegliches Vermögen, unter Post 30, Beteiligungen und Darlehen (derzeitiger Ansatz 19.000.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 1.000.000 S genehmigt, die in nicht veranschlagten Einnahmen der Rubrik 211, Bewegliches Vermögen, unter Post 50, teilweise Rückvergütung der Abschöpfungsbeträge von der Gewerbesteuer 1947 durch den Bund, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Fritsch.

(A. Z. 224 — M.Abt. 5 — Be 152/48.)

Der der Wiener Lager- und Kühlhaus-Aktiengesellschaft zuletzt mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses II vom 25. Mai 1948, A. II Z. 90/48, bewilligte Betriebskredit von 3.500.000 S wird um 500.000 S auf 4.000.000 S erhöht. Der Kredit ist am 31. März 1949 fällig und mit 6 Prozent p. a. zu verzinsen.

Berichterstatter: GR. Dkfm. Dr. Hohl.

(A. Z. 218 — M.Abt. 5 — H 104/48.)

Für Erhöhung des Zinssatzes für Hypothekendarlehen von $4\frac{1}{2}$ Prozent auf $6\frac{1}{2}$ Prozent wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 213, Sonstige Schulden, unter Post 37, Schuldendienst (derzeitiger Ansatz 1.060.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 12.200 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 221, Verschiedene Finanzangelegenheiten, unter Post 9, Verschiedene Einnahmen, zu decken ist.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Thaller.

(A. Z. 222 — M.Abt. 1 — 2453/48.)

Pensionskasse für die Arbeiter des Wiener Krankenanstaltenfonds; Gewährung eines weiteren Vorschusses von 300.000 S zur Deckung des Gebarungsabganges.

(Bereits gemäß § 99 GV. am 16. November 1948 vom Stadtsenat genehmigt.)

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Mistingner.

(A. Z. 220 — M.Abt. 12-III-1843/48.)

Dauerfürsorgeunterstützungen; Bewilligung von Ernährungszuschlägen.

Berichterstatter: GR. Amalie Reiser.

(A. Z. 228 — M.Abt. 57 — Tr 2/4/1948.)

Zahlungen der Stadt Wien aus Rückstellungsverpflichtungen; Kredit für 1948 auf der neu zu eröffnenden Ausgaberrubrik 904, Post 59, in der Höhe von 700.000 S.

(Bereits gemäß § 93 GV. am 29. Juli 1948 vom Herrn Bürgermeister genehmigt.)

Berichterstatter: GR. Johann Swoboda.

(A. Z. 223 — M.Abt. 5 — Da 103/48.)

Siedler- und Kleintierzuchtverein Aspern-Hausfeld; Darlehen der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien in der Höhe von 427.000 S; Bürgerschaft der Stadt Wien.

Berichterstatter: GR. Thaller.

(A. Z. 219 — M.Abt. 5 — Da 118/48.)

Stadtrandsiedlung „Hirschstetten“; Darlehen der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien in der Höhe von 50.000 S; Bürgerschaft der Stadt Wien.

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 18. November 1948

Vorsitzende: GR. Dr.-Ing. Franz Hengl und Josef Jirava.

Anwesende: Amtsf. StR. Flödl, die GR. Droz, Groß, Heigelmayr, Kammermayer, Matourek, Pink, ferner die SRe. Dr. Riefler, Dr. Walz, Dr. Jungwirth, Dr. Schönbauer, Ing. Dr. Menzel, OMR. Dr. Mayer. OAR. Wirth.

Entschuldigt: GR. Löttsch, Krämer, Dr. Soswinski, Winter.

Schriftführer: Frank.

Berichterstatter: GR. Groß.

(A. Z. IX/409/48 — M.Abt. 57 — V 6148/4/48.)

Dem Ansuchen des Franz Sacher um die Bewilligung zur ratenweisen Abstattung des Umsatzpacht- und Mietzinsrückstandes sowie der Sesselleihgebühr für die Zeit vom 1. April 1948 bis 31. August 1948 im Gesamtbetrag von 11.256,52 S in monatlichen Raten á 1000 S, beginnend am 1. Jänner 1949, wird unter der Bedingung der pünktlichen Erfüllung der laufenden Fälligkeiten Folge gegeben. Für die Schuld des Franz Sacher an die Stadt Wien dienen die von ihm im Restaurant Krapfenwaldl vorgenommenen Herstellungen, beziehungsweise deren Wert als Sicherheit.

(A. Z. IX/410/48 — M.Abt. 57 — V 1857/48 und 1937/48.)

Das städtische Teilgrundstück 177/5 in E. Z. 512 der Kat. Gem. Hadersdorf im 14. Bezirk an der Kirschenstraße, im Ausmaße von 3000 qm wird an den Verein „Dauerkleingartenanlage am Wolfersberg“ ab 1. Oktober 1948 auf unbestimmte Zeit und gegen jederzeit mögliche halbjährige Kündigung und gegen Bezahlung eines jährlichen Pachtzinses von 75 S exklusive Grundsteuer und Landwirtschaftskammerbeitrag als „Müttergarten“ für die Pflanzung von Obstbäumen und für Gemüseanbauzwecke in Bestand gegeben. Das Ansuchen der Baptistengemeinde um Verpachtung des gleichen städtischen Grundstückes wird abgewiesen.

FRIEDRICH DEUTSCH & BRUDER

KOMMANDITGESELLSCHAFT

GROSSHANDLUNG SANITÄRER
EINRICHTUNGEN, ARMATUREN,
RÖHREN ALLER ART, FITTINGS

A 408/13

Wien III, Gärtnergasse 6, Telephon U 19-2-85, B 50-007

(A. Z. IX/411/48 — M.Abt. 55 — 10230/1/48.)

Für die Anschaffung von Handarbeitsmaterial (Zell- oder Baumwolle, Schafwolle, Webe usw.) wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 1.900.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 150.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 4 b, Miete und Anerkennungszins einschließlich Erätze, zu decken ist. (§ 93 GV.)

(A. Z. IX/412/48 — M.Abt. 55 — 246/48.)

Der Errichtung einer Volksschule für Knaben und Mädchen in Wien, 1, Rauhensteingasse 5, wird im Sinne des § 1, Abs. 2, des LGBI. für Wien, Nr. 73/23, die Zustimmung erteilt.

Berichterstatter: GR. Jirava.

(A. Z. IX/413/48 — M.Abt. 54 — 7/25/1948.)

In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses IX vom 1. Oktober 1948, Post Nr. 28, wird die Anschaffung von 300 Stück freistehenden Tafelgestellen samt Holztafeln bei der Firma Hofmann & Czerny AG., Wien 14, zum Gesamtbetrage von 68.700 S und der Anstrich von 300 Stück Holztafeln bei den Tafelmachern Ed. Hauser und Otto Groll je nach Ausmaß der Arbeitskapazität zum Gesamtbetrage von 24.000 S genehmigt.

(A. Z. IX/414/48 — M.Abt. 54 — 34/244/48.)

Der Verkauf der im Depot der Magistratsabteilung 48, Städtischer Fuhrwerksbetrieb, Wien 17, Richthausenstraße 2, lagernden zirka 5000 kg Kernschrott, zirka 5000 kg Altblech und zirka 3000 kg Eisendrehspäne an die Firma Paul Krakauer, 8, Piaristengasse 56, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. IX/415/48 — M.Abt. 54 — 36/277/48.)

Der Verkauf der dem Pächter der städtischen Gastwirtschaft „Weinhaus Doll“, Robert Schlick, wohnhaft 1, Bellariastraße 12, im Jahre 1945 leihweise überlassenen 500 Gartensessel und 30 Gartentische wird zu den angebotenen Preisen genehmigt.

Berichterstatter: GR. Dr.-Ing. Hengl.

(A. Z. IX/417/48 — M.Abt. 57 — Tr 2/4/1948.)

Für Auszahlungen aus Anlaß von Rückstellungen von Liegenschaften durch die Stadt Wien auf Grund der Rückstellungsgesetze wird im Voranschlag 1948 eine Rubrik 904, Post 59, „Ausgabe im Zuge von Rückstellungstransaktionen“, mit einem Ansätze von 700.000 S eröffnet, Dieser Betrag ist in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken. (§ 93 GV.) (An GRA. II, Stadtsenat, Gemeinderat.)

(A. Z. IX/418/48 — M.Abt. 54 — 37/213/48.)

Der Verkauf der im Hauptwirtschaftsamt, 1, Strauchgasse 1, befindlichen zirka 15.000 kg alten Fahrradmäntel

und zirka 5000 kg alten Fahrradschläuche an die Firma Erich Schütte, 4, Gußhausstraße 6, zu den angebotenen Preisen, ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. IX/419/48 — M.Abt. 54 — 30/1071/48.)

Der Verkauf der im Röntgenlager der M.Abt. 17, Anstaltenamt, befindlichen zwei veralteten Röntgenstative und zwei Durchleuchtungsgeräte an die Firma Siemens-Reinigerwerke AG., 8, Alserstraße 21, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. IX/420/48 — M.Abt. 57 Tr — 374/47.)

Barbara Wieselthaler überträgt vom Gutsbestande der Liegenschaft E. Z. 83, Grundbuch der Kat. Gem. Inzersdorf-Stadt, die im Abteilungsplane des Ing. Kons. Baurat Egon Magyar vom 30. September 1948, G. Z. 3347, als neues Grundstück Nr. (1052/2) bezeichnete Teilfläche des Grundstückes Nr. 1052 im Ausmaße von 707,77 qm in das Eigentum der Stadt Wien. Die Stadt Wien überträgt hierfür vom Gutsbestande der Liegenschaft E. Z. 200, Grundbuch der Kat. Gem. Ober-Laa-Land, das Grundstück 642 im Ausmaße von 2097 qm in das Eigentum der Barbara Wieselthaler und leistet an diese binnen 14 Tagen nach grundbücherlicher Durchführung eine Aufzahlung von 40 S. Die Tauschobjekte werden satz- und lastenfrei übertragen, und wie sie liegen und stehen, mit den bestehenden Pachtverträgen übergeben und übernommen. Die Stadt Wien trägt alle mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Vertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben einschließlich der Kosten des Abteilungsplanes. Die Kosten einer allfälligen Satzfreistellung und der Beglaubigung ihrer Unterschrift zahlt Barbara Wieselthaler selbst.

Berichterstatter: GR. Kammermayer.

(A. Z. IX/421/48 — M.Abt. 54 — 29/1145/48.)

Der Ankauf von 99 Speisetransportgefäßen mit je 50 Liter Inhalt in der Ausführung laut Muster und Anbot vom 13. Oktober 1948 zum Preise von 297 S per Stück minus 5 Prozent Rabatt unter Beistellung der erforderlichen Eisenmarken ab Werk Wels ohne Verpackung, zahlbar bei Rechnungserhalt, wird genehmigt.

(A. Z. IX/422/48 — M.Abt. 54 — 32/177/48.)

Der Verkauf des im Rohrlager der M.Abt. 31, Städtische Wasserwerke, befindlichen ausgeschiedenen Rüstwagens, Type Fiat AFN, an die Firma Paul Krakauer, 8, Piaristengasse 56, zum angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. IX/423/48 — M.Abt. 54 — 39/57/48.)

Der Verkauf der bei der Feuerwehr der Stadt Wien befindlichen fünf Feuermeldeapparate, Type Siemens & Halske, „Fm. w 14“, an den Stadtmagistrat Salzburg, Maschinenamt, zum angebotenen Preise von 600 S per Stück ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. IX/424/48 — M.Abt. 54 — ad 42/73/48.)

Der Kauf von 552 Dutzend Babyjäckchen, Art. 9140, laut Muster, je zur Hälfte in Größe 2 und 3 zum Preise von 48.50 S per Dutzend für Größe 2 und 50.50 S per Dutzend für Größe 3 bei der Firma Schüller & Co., 7, Zieglergasse 10, wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Pink.

(A. Z. IX/425/48 — M.Abt. 54 — 29/767/48.)

Der Verkauf der aus den Spenden für die Schülerauspeisung stammenden und bei verschiedenen Firmen ein-

ARCHITEKT
UND STADT-
BAUMEISTER**Ing. Franz Czernilofsky**

WIEN 16., LORENZ MANDL-GASSE 32-34 · TEL. A 31-4-13 · A 38-5-54

HOCH-·TIEF-
UND EISEN-
BETONBAU

gelagerten 1785 Stück Trockenmilchfässern aus Pappe und 800 Stück Trockenmilchfässern aus Holz, zum Teile beschädigt, an die Firma Grundner & Zgonc, 15, Hütteldorfer Straße 12, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. IX/426/48 — M.Abt. 56 — 45/2.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt laut § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegereignisse im zweiten Zentralfortbildungsschulgebäude, 15, Hütteldorfer Straße 7—17, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 153.432,22 S.

(A. Z. IX/427/48 — M.Abt. 57 — V 6500/48.)

Die Stadt Wien als Rechtsnachfolgerin der vormaligen Gemeinde Weidling überträgt die Betriebsführung im Sinne des § 5 (2), Punkt 2, des Personenbeförderungsgesetzes hinsichtlich der dieser verliehenen gewerberechtlichen Konzession der Bezirkshauptmannschaft Tulln vom 21. Mai 1908, Z. 1375/13 B, und vom 3. August 1933, Z. X.—209/6, neubeurkundet mit Bescheid vom 23. März 1942, Z. VII—V—2041/42, die jetzt als Genehmigung nach dem Personenbeförderungsgesetz gilt, zum Betriebe des linienmäßigen Kraftomnibusverkehrs auf der Strecke 26, Klosterneuburg W-Bahnhof-Weidling, an Karl Weinfurter, Autobusunternehmer, 26, Weidling, Hauptstraße 49, wohnhaft, rückwirkend mit 1. Jänner 1948 bis 30. September 1950 unter den im Betriebsübertragungsvertrag festgesetzten Bedingungen. Nach diesem hat Karl Weinfurter als Entschädigung für diese Betriebsübertragung an die Stadt Wien von den Bruttoeinnahmen aus dem Verkauf der Fahrkarten acht Prozent, mindestens aber 5000 S jährlich zu bezahlen. Vom Zeitpunkte der Genehmigung dieses Übertragungsvertrages durch den GRA. IX bis 31. Dezember 1949 wird diese Leistung auf 5 Prozent, mindestens aber 5000 S jährlich ermäßigt. Für die Benützung der Autogarage und der im 1. Stock gelegenen Wohnung im Hause 26, Weidling, Hauptstraße 49, ist ein Mietzins von 500 S jährlich und die Mietzinssteuer und sonstigen Abgaben zu entrichten. Die innere Instandhaltung des gesamten Garagengebäudes obliegt Karl Weinfurter, während für die äußere Instandhaltung die Stadt Wien aufzukommen hat.

(A. Z. IX/428/48 — M.Abt. 54 — ad 2/114/48.)

Der Kauf von 13.400 m Rohmollino, 160 cm breit, zum Preise von 7,91 S per Meter und 10.000 m Rohkörper, 83 cm breit, zum Preise von 5,32 S per Meter bei der Firma AG. der Kleinmünchner Baumwollspinnereien und mechanischen Weberei in Reutte, Tirol, wird genehmigt.

(A. Z. IX/429/48 — M.Abt. 57 — Tr 1567/48.)

Die Stadt Wien verzichtet hinsichtlich des Grundstückes 774/32 in E. Z. 220 des Grundbuches Gramatneusiedl im Flächenausmaß von 117 qm auf das mit Entschließung des GRA. IX vom 13. Mai 1948, Zl. 166/48, zu ihren Gunsten bedungene Vorkaufsrecht. Für sämtliche übrigen an den Siedlerverein für Gramatneusiedl und Umgebung mit dem Sitze 23, Gramatneusiedl zu verkaufenden 31 Grundstücke der obgenannten Einlagezahl bleibt das vereinbarte Vorkaufsrecht für die Stadt Wien aufrecht.

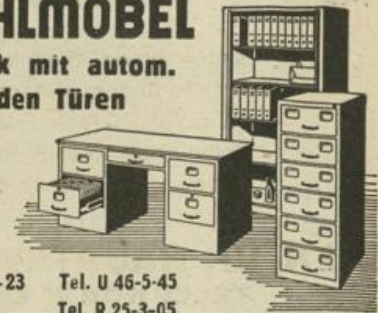
Berichterstatter: GR. Dr.-Ing. H e n g l.

(A. Z. IX/430/48 — M.Abt. 57 Tr 1685/48.)

Der Abschluß des vom Magistrat zu verfassenden Kaufvertrages wird genehmigt.

WERTHEIM BÜROSTAHLMÖBEL

Aktenstahlschrank mit autom.
verschwindenden Türen



Wien X, Wienerbergstr. 21-23
Wien I, Walfischgasse 15

Tel. U 46-5-45
Tel. R 25-3-05

A 140

1. Danach verkauft die Stadt Wien zwecks Ermöglichung der Abteilung der Liegenschaften E. Z. 1097 und 265, beide des Grundbuches Schwechat, die im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Rudolf Wenzel vom 22. Jänner 1947 mit den Ergänzungen vom 8. März 1947, G. Z. 2/1947, mit den Buchstaben b⁴ d² h² m² p² z³ y³ a⁴ (b⁴) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 364/1, öffentl. Gut der Kat. Gem. Schwechat, im Flächenausmaße von 13 qm an die „Neue Heimat“, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft m. b. H., 1, Universitätsstraße 11.

2. Der Kaufpreis von 40 S ist von der „Neuen Heimat“ binnen 14 Tagen nach Erhalt der Verständigung von der Genehmigung des Vertragsabschlusses bar zu bezahlen.

3. Die Grundfläche wird satz- und lastenfrei übertragen und, wie sie liegt und steht, übergeben und übernommen. Die Übergabe gilt mit dem Tage der grundbücherlichen Durchführung vollzogen.

4. Alle mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben gehen ausschließlich zu Lasten der „Neuen Heimat“. Es folgen die für Kaufverträge allgemein üblichen Bedingungen.

Berichterstatter: GR. H e i g e l m a y r.

(A. Z. IX/431/48 — M.Abt. 57 Tr 2604/48.)

Der von der Stadt Wien mit Emma Pinther, 25, Inzersdorf, Theresienstraße 19, für die Erweiterung des Friedhofes in Inzersdorf abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt. Danach überträgt Emma Pinther von dem ihr gehörigen Gst. 1546, Acker, im E. Z. 29 des Grundbuches der Kat. Gem. Inzersdorf-Land, eine Teilfläche im ungefähren Ausmaße von 1615 qm in das Eigentum der Stadt Wien. Das genaue Ausmaß wird auf Grund eines auf Kosten der Stadt Wien herzustellenden Abteilungsplanes bestimmt. Die Stadt Wien bezahlt hierfür einen Kaufpreis von 11.193 S binnen 14 Tagen nach erfolgter Verständigung über die Genehmigung des Vertrages, während die Teilfläche satz- und lastenfrei übertragen und mit dem Tage der Verständigung übernommen und übergeben wird. Von diesem Tage gehen Nutzen und Lasten auf die Stadt Wien über. Die Stadt Wien trägt alle mit der Errichtung des Vertrages und dessen grundbücherlicher Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, doch zahlt Emma Pinther die Kosten der Beglaubigung ihrer Unterschrift und ihrer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung.



M. & R. SIROKY STAHLBAU

Baubeschlag, Eisenkonstruktionen aller Art, Geländer, einfache, Kipp-, Falttore, Fenster, Gitter, Blechformungen, Schmiede- und Preßarbeiten, spanabhebende Arbeiten, Ordinationsmöbel usw.

WIEN III, HAUPTSTRASSE 155
TELEPHON U 12-0-15, U 18-2-99

A 119/12

(A. Z. IX/432/48 — M.Abt. 57 Tr 1842/48.)

Das Tauschübereinkommen der Stadt Wien mit Marie Gylek, Gänserndorf, Hauptstraße 48, zum Zwecke der Erweiterung des Friedhofes in Inzersdorf wird genehmigt. Danach überträgt Marie Gylek eine Teilfläche von 1764 qm des Grundstückes 1543, Acker, in E. Z. 25 des Grundbuches der Katastralgemeinde Inzersdorf-Land, in das Eigentum der Stadt Wien. Die Stadt Wien überträgt dafür das Grundstück 1683, Acker, in E. Z. 744, Grundbuch Inzersdorf-Land, in das Eigentum der Marie Gylek. Beide Tauschobjekte werden für Gebührenzwecke mit 2600 S als gleichwertig angenommen. Die Übertragung der Grundstücke erfolgte satz- und lastfrei. Als Tag der Übergabe gilt der Tag der Verständigung über die Genehmigung des Tausches und gehen an diesem Tage Nutzen und Lasten auf den Erwerber über. Das bestehende Pachtverhältnis bezüglich des Grundstückes 1683 wird von Marie Gylek übernommen, während die Teilfläche des Grundstückes 1543 bestandfrei übergeben und übernommen wird. Die Stadt Wien trägt alle mit dem Vertrage und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, doch trägt Marie Gylek die Kosten ihrer rechtsfreundlichen Vertretung und der Beglaubigung ihrer Unterschrift. Die Grunderwerbsteuer samt Zuschlägen zahlt jeder Vertragsteil für die in sein Eigentum gelangende Grundfläche.

(A. Z. IX/433/48 — M.Abt. 57 Tr 1449/48.)

Die Bezahlung des Betrages von 2000 S an den Ing.-Kons. für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Rudolf Wenzel, 23, Schwechat, Sendnergasse 603, als Honorar für die Vermessung, Vermarkung und Verfassung des Lageplanes vom 26. August 1948, G. Z. 33, zwecks Grundtausch der Stadt Wien mit Ferdinand und Anna Deim, Johann Redl und Josef und Elisabeth Weisgrab in Rannersdorf wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Dr. Ing. Hengl.

(A. Z. IX/434/48 — M.Abt. 56 — 368/2-II/48.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegereignisse an der Berufsschule für Textilgewerbe (Strohutterzeuger), 5, Niko.sdorfer Gasse 18, abhanden gekommenen Inventargegenstände und Materialien im Anschaffungswerte von 87 S.

(A. Z. IX/435/48 — M.Abt. 54 — 3/327/1948.)

Der auf Grund des September-Oktober-Kontingents des Hauptwirtschaftsamtes getätigte Kauf von 260 Stück Autoreifen und 260 Autoschläuchen bei der Firma Semperit-Gummiwerke AG., 1, Helferstorferstraße 9—15, im Gesamtbetrag von 114.743,40 S wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter: GR. Jirava.

(A. Z. IX/436/48 — M.Abt. 57 V — 2994/48 — 2865/1/48.)

Der dem städtischen Pächter Arthur Müller ab 1. März 1948 vorgeschriebene Pachtzins von jährlich 356,24 S wird auf die Dauer von weiteren zwei Jahren, das ist bis 28. Februar 1950, auf den bisherigen Jahrespachtzins von 100 S sowie Ersatz der Grundsteuer herabgesetzt.

(A. Z. IX/437/48 — M.Abt. 57 V — 6117/3/48.)

Dem Ansuchen der Anna Tauber um die Bewilligung zur ratenweisen Abstattung des rückständigen Umsatzpachtzinses für die Zeit vom Juni 1947 bis Juli 1948 im Gesamtbetrag von 1872,20 S in vier gleichen aufeinanderfolgenden Monatsraten von 468,05 S, beginnend am 1. Dezember 1948, wird unter der Bedingung der pünktlichen Erfüllung der laufenden Fälligkeiten im Hinblick auf die vorgenommenen Instandsetzungsarbeiten Folge gegeben. Für die Schuld der Anna Tauber an die Stadt Wien dienen die von ihr vorgenommenen Herstellungen, beziehungsweise deren Wert als Sicherheit.

(A. Z. IX/438/48 — M.Abt. 54 — 34/192/48.)

Der Verkauf der bei der Magistratsabteilung 58, Fuhrwerksbetrieb, 17, Richthausenstraße 2, lagernden zirka 1500 kg Aluminium mit anhaftenden Eisenbestandteilen an die Firma Leopoldine Katharina Kutter, 15, Märzstraße 35, zum angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. IX/439/48 — M.Abt. 54 — ad 2/151/48.)

Der Ankauf von 2000 Stück Decken laut Muster, zirka 195 × 135 cm groß, zum Preise von 25 S per Stück, franko Haus, bei der Firma Julius Kodicek in Wien, 16, Ottakringer Straße 77, wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter: Amtsf. Stadtrat Flödl.

(A. Z. IX/440/48 — M.Abt. 54 — 7/25/48.)

Zur teilweisen Deckung der Selbstkosten der zu liefernden 5700 Stück Sessel wird der Firma Schaupp & Sohn ein Preiszuschlag von 11 Prozent = 17.744 S bewilligt. Die Bedeckung hat auf Ausgaberrubrik 914 — 54 a zu erfolgen.

Berichterstatter: GR. Gross.

(A. Z. IX — 441/48 — M.Abt. 56 — 2298/38/48.)

Für den durch unvorhergesehene Preiserhöhungen entstandenen Mehraufwand für die Anschaffung von Dienstkleidern wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 915, Fortbildungsschulen, unter Post 23, Dienstkleider, Wäsche und Wäschereinigung (derzeitiger Ansatz 10.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 3500 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 917, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen, Beiträge an den Bund zum Personalaufwand unter Post 18, zu decken ist.

(A. Z. IX — 442/48 — M.Abt. 56 — 2513/40/48.)

Für die notwendig gewordene Instandsetzung von Zeichenrequisiten und die Nachschaffung von Lettern-

BAU-, EISEN- u. STAHLKONSTRUKTIONEN

FRANZ WEINGART

Wien I, Naglergasse Nr. 26 - 27

Telephon U 22-2-24, U 27-9-19

A 308/13

material, wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 915, Fortbildungsschulen, unter Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 79.900 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 30.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 917, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen, unter Post 18, Beiträge an den Bund zum Personalaufwand, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. K a m m e r m a y e r.

(A. Z. IX — 443/48 — M.Abt. 56 — 2298/39/48.)

Für die Intensivierung des Kochunterrichtes und die Erhöhung der Lebensmittelpreise wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 916, Berufsfachschulen, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 36.640 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 10.000 S genehmigt die in Minderausgaben der Rubrik 917, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen, unter Post 18 Beiträge an den Bund zum Personalaufwand, zu decken ist.

(A. Z. IX — 444/48 — M.Abt. 56 — 2298/37/48.)

Für den Mehraufwand an Fahrtspesen wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 916, Berufsfachschulen, unter Post 25, Aufwandsentschädigungen (derzeitiger Ansatz 1000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1500 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 917, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen, unter Post 18, Beiträge an den Bund zum Personalaufwand, zu decken ist.

(A. Z. IX — 445/48 — M.Abt. 57 V — 6135/48.)

Die Stadt Wien verpachtet die städtische Gastwirtschaft, 23, Mannswörth 9, an Adolf Wegl ab 1. November 1948 bis 31. Oktober 1958 gegen einen Pachtzins von fünf Prozent des Umsatzes, mindestens aber 150 S monatlich und um den gesetzlich zulässigen Mietzins für die Lokalitäten der Fleischhauerei und die Pächterwohnung zu den üblichen Bedingungen. Vom Erlag einer Kaution wird mit Rücksicht auf die bedeutenden Investitionskosten Abstand genommen.

(A. Z. IX — 446/48 — M.Abt. 57 V — 6369/48.)

Für die durch höhere Versicherungsprämien, Colonia- und Wassergebühren verursachten höheren Kosten wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 904, Liegenschaften, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derzeitiger Ansatz 6000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 23.700 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 904, Liegenschaften, unter Post 4a, Pacht (einschließlich Ersatz von Steuern und Abgaben), zu decken ist.

Berichterstatter: GR. M a t o u r e k.

(A. Z. IX — 447/48 — M.Abt. 57 — Tr 1717/47.)

Der im Entwurfe vorgelegte, mit Heinrich Pollak, Gisela Klauber, Karl Pollak, Helene Bruckner und Stella Szamek als Erben nach Albert Pollak abzuschließende Rückstellungsvergleich wird genehmigt. Demnach verpflichtet sich die Stadt Wien den genannten Rückstellungswerbern:

1. Die Liegenschaften

a) E. Z. 225, Grundbuch Neubau, mit dem Hause 7, Lindengasse 40,

F. & A. Krall

Wien XIV, Zehetnergasse 25/33
Telefonnummer A 31-0-88

Sämtliche Hadern und Textilabfälle / Altleder / Großstückiges Nutzmaterial aller Art

Ein- und Verkauf

A 283

MARKE
PLATURN

Erste österreichische

Turn- und Sportgerätefabrik

J. PLASCHKOWITZ

Wien III, Baumgasse 13

Gegründet 1848

Tel.: U 14-3-97

A 563/6

b) E. Z. 804, Grundbuch Neulerchenfeld, mit dem Hause 16, Haberlgasse 20 und

c) E. Z. 587, Grundbuch Hinterbrühl, mit dem Hause in Hinterbrühl, Franz Schubert-Gasse 7,

zurückzustellen,

2. die Ertragsüberschüsse dieser drei Liegenschaften im pauschalierten Betrage von 51.000 S auszufolgen,

3. die angeführten im Depot der städtischen Hauptkasse befindlichen Wertpapiere auszufolgen,

4. die angeführten bei den Städtischen Sammlungen befindlichen Kunstgegenstände zurückzustellen,

5. den Versteigerungserlös der Einrichtungs- und Kunstgegenstände des Albert Pollak per 114.599,14 S samt 4 Prozent Zinsen vom 17. September 1941 bis zum Zahlungstage auszufolgen,

6. die dem Albert Pollak zugestandene Forderung gegen die Konkursmasse der Wilhelmsburger Lederfabrik S. & J. Flesch in der Nominalhöhe von 772.874,13 S ohne Haftung für die Richtigkeit und Einbringlichkeit zu zedieren und

7. einen Prozeßkostenbeitrag von 3500 S zu leisten. (§ 93 GV.) (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A. Z. IX — 448/48 — M.Abt. 56 — 258/1-Res/48.)

An den öffentlichen Berufsschulen in Wien wird für das Schuljahr 1948/49 ein Lernmittelbeitrag in der Höhe von vorläufig 1 S je Schüler und Schuljahr eingehoben. Die endgültige Festsetzung des Lernmittelbeitrages bleibt der gesetzlichen Regelung vorbehalten.

(A. Z. IX — 449/48 — M.Abt. 54 — 29/1381/48.)

Der Verkauf der bei verschiedenen Firmen lagernden zirka 3000 Stück gebrauchten Weißblechdosen, aus Spenden für die Schülerausspeisung stammend, an die Firma Adolf Svoboda, 14, Schanzstraße 9, zum angebotenen Preise, ab Lagerort, wird genehmigt.

(A. Z. IX — 450/48 — M.Abt. 54 — 29/1406/48.)

Der Ankauf von 250 Stück Jutesäcken à 1 S, 500 Herrenwindjacken mit Futter à 54 S, 1030 Trachtenjoppen aus Schlafsäcken à 50 S, 543 Arbeitsjoppen aus Schlafsäcken à 50 S wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter: GR. J i r a v a.

(A. Z. IX — 416/48 — M.Abt. 54 — 18/226/48.)

Der Verkauf des im Zentrallager des Beschaffungsamtes befindlichen, skartierten Motorrades, Type Bianchi, an die Firma Michael Pichler, 1, Bartensteingasse 11, und des gleichfalls skartierten Motorrades, Type BMW, an Franz Eckert, 13, Schirmböckgasse 3, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort, wird genehmigt.

SPENGLEREI



Ges. gesch.

für Bau und
OrnamenteMetallwarenfabrik
G. NOVOTNY
Wien XIV/89, Märzstr. 130

Tel.: A 31-4-78

A 98/68

Kundmachung

des Wiener Magistrates als Amt der Landesregierung vom 17. November 1948, M. Abt. 16 — 2201/1948, betreffend die Einteilung der öffentlichen Apotheken in Wien in die Nachtdienstgruppen.

Auf Grund des § 2, Abs. (1), der Verordnung des Landeshauptmannes vom 12. Juni 1948 über den Dienst in den öffentlichen Apotheken in Wien, LGBl. für Wien Nr. 20, werden die Wiener öffentlichen Apotheken mit Wirksamkeit von Montag, dem 3. Jänner 1949, an in die Nachtdienstgruppen nach § 1, Abs. (2), dieser Verordnung nach Maßgabe der nachfolgenden Anlage eingeteilt.

Danach haben die in die Gruppe IV dieser Anlage eingeteilten Apotheken die Nacht-, Sonn- und Feiertagsdienstbereitschaft und den Bereitschaftsdienst in der Mittagspause erstmalig mit Montag, dem 3. Jänner 1949, 8 Uhr morgens, aufzunehmen. Am Montag, dem 10. Jänner 1949, 8 Uhr morgens, übernimmt diese Dienstbereitschaft die Gruppe I der nachfolgenden Anlage.

Gruppe I:

1. Habsburgergasse 11.
1. Operngasse 16.
1. Tuchlauben 9.
1. Wollzeile 13.
2. Enns-gasse 23.
2. Hollandstraße 15.
2. Taborstraße 61.
3. Kardinal Nagl-Platz 1
3. Marxergasse 22.
3. Rennweg 41.
3. Ungargasse 14.
4. Wiedner Hauptstraße 60.
5. Kettenbrückengasse 23.
5. Schönbrunner Straße 109.
5. Wimmergasse 33.
6. Schmalzhofgasse 1 a.
7. Kaiserstraße 73.
7. Stitzgasse 23.
8. Alser Straße 51.
8. Florianigasse 13.
9. Alserbachstraße 28.
9. Bauernfeldplatz 4.
9. Sechsschimmelgasse 17.
10. Favoritenstraße 166.
10. Gudrunstraße 150.
10. Quellenstraße 45.
11. Simmeringer Hauptstraße 128.
12. Albrechtsberggasse 13.
12. Meidlinger Hauptstraße 86.
13. Schloß Schönbrunn.
14. Hütteldorfer Straße 145.
14. Linzer Straße 462.
14. Penzinger Straße 99.
14. Purkersdorf, Wiener Straße 6.
15. Märzstraße 49.
15. Sechshauser Straße 9.
16. Herbststraße 99.
16. Johann Nepomuk Berger-Platz 2.
16. Kirchstetterngasse 36.
16. Wilhelmnenstraße 76.
17. Hernalsner Hauptstraße 56.
18. Kreuzgasse 6.
18. Rathstraße 14.
18. Sternwartestraße 6.
18. Währinger Straße 149

Gruppe II:

1. Boznergasse 9.
1. Kärntner Straße 55.
1. Plankengasse 6.
1. Stubenring 2.
2. Heinestraße 37.
2. Sebastian Kneipp-Gasse 8.
2. Taborstraße 26.
2. Wittelsbachstraße 4.
3. Hohlweggasse 21.
3. Landstraßer Hauptstraße 60.
3. Salesianergasse 14.
3. Schiachthausgasse 54.
4. Karolinen-gasse 34.
4. Margaretenstraße 31.
5. Margaretenzürtel 98.
5. Wiedner Hauptstraße 95.
6. Hofmühlgasse 9.
7. Mariahilfer Straße 8.
7. Mariahilfer Straße 110.
7. Neubaugasse 37.
8. Josefstädter Straße 25.
9. Althausplatz 10.
9. Nußdorfer Straße 79.
9. Universitätsstraße 10.
10. Favoritenstraße 76 b.
10. Triester Straße 17.
11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 298.
11. Oswaldgasse 3.
12. Schönbrunner Straße 182.
12. Tivoligasse 34.
13. Lainzer Straße 139.
14. Breitenseer Straße 10.
14. Linzer Straße 250.
14. Purkersdorf, Wiener Straße 6.
15. Gablenzgasse 31.
15. Mariahilfer Straße 190.
15. Sechshauser Straße 104.
16. Neulerchenfelder Straße 4.
16. Schuhmeierplatz 14.
17. Hernalsner Hauptstraße 155.
17. Kalvarienberggasse 66.
17. Parhamerplatz 6.
18. Gershofer Straße 61.
18. Martinstraße 2.
18. Währinger Straße 84.

Gruppe I:

19. Krottenbachstraße 62.
19. Saarplatz 20.
20. Allerheiligenplatz 4.
20. Kosterneuburger Straße 75.
21. Peroldsdorfer Hauptstraße 20.
21. Leopoldauer Platz 79.
21. Prager Straße 81.
21. Stammersdorf, Brünner Straße 116.
22. Aspern, Gr.-Enzersdorfer Str. 1 a.
23. P'schamend.
23. Ober-Laa.
24. Laxenburg.
24. Mödling Freiheitsplatz 6.
25. Inzersdorf, Triester Straße 12.
25. Kaltenleutgeben, Hauptstraße 67.
25. Mauer, Wiener Straße 108.
25. Perchtoldsdorf, Hauptplatz 12.
26. Klosterneuburg, Stadtplatz 8.

Gruppe III:

1. Kärntner Ring 17.
1. Kohlmarkt 11.
1. Singerstraße 15.
1. Wollingerstraße 12.
2. Praterstraße 66.
2. Taborstraße 16.
2. Untere Augartenstraße 13.
3. Kundmann-gasse 29.
3. Landstraßer Hauptstraße 130.
3. Neulengasse 15.
3. Radetzkyplatz 4.
4. Favoritenstraße 11.
4. Johann Siraub-Gasse 32.
5. Arbeitergasse 22.
5. Schönbrunner Straße 50.
6. Bürgerspitalgasse 14.
6. Linke Wienzeile 20.
6. Mariahilfer Straße 55.
7. Lerchenfelder Straße 29.
7. Westbahnstraße 19.
8. Josefstädter Straße 68.
9. Alser Straße 12.
9. Liechtensteinstraße 72.
9. Rotenlöwengasse 1.
9. Währinger Straße 18.
10. Arthaberplatz 11.
10. P'tederhot 8.
10. Kelenplatz 12.
11. Ehamgasse 3.
12. Gierstergasse 5.
12. Meidlinger Hauptstraße 45.

13. Auhofstraße 141.
13. Hietzinger Hauptstraße 24.
14. Hütteldorfer Straße 175.

15. Go'dschlagstraße 102.
15. Mariahilfer Straße 154.
15. Sechshauser Straße 51.
16. Hasnerstraße 71.
16. Lerchenfelder Gürtel 27.
16. Ottakringer Straße 31.
16. Rückergasse 26.
16. St. Ilfriedplatz 4.
17. Dornbacher Straße 42.
17. Hormayrgasse 21.
18. Aleszger Straße 18.
18. Gentzgasse 26.
18. Hasenauerstraße 1.
19. Cobenzgasse 10.
19. Döbinger Hauptstraße 24.
20. Brigittagasse 8.
20. Webergasse 1.
21. Brünner Straße 3.
21. Rußbergstraße 64.

22. Stadlauer Straße 29.
23. Schwechat, Wiener Straße 5.
24. Mödling, Elisabethstraße 17.
25. Atzgersdorf, Bahnstraße 2.
25. Rodaun, Liesinger Straße 10.
25. Siebenhirten, Hauptstraße 7.
26. Klosterneuburg, Axnesgasse 44.

Gruppe II:

19. Heiligenstädter Straße 82.
19. S'everinger Straße 1.
20. Innstraße 5.
20. Walensteinplatz 2.
21. Brünner Straße 37.
21. Lang-Enzersdorf.
21. Waxramer Straße 135.
22. Groß-Enzersdorf.
23. Himberg.
24. Hinterbrühl.
24. Mödling, Wiener Straße 5.
25. Kaltenleutgeben Hauptstraße 67.
25. Liesing, Perchtoldsdorfer Str. 5.

26. Klosterneuburg, Axnesgasse 44.

Gruppe IV:

1. Frevung 7.
1. Graben 7.
1. Himmelfortgasse 14.
1. Hoher Markt 8.
1. Stad'ongasse 10.
2. Ausstellungsstraße 15.
2. Blumauer-gasse 15.
2. Gaußplatz 3.
2. Praterstraße 32.
3. Boerhavegasse 7.
3. Hetzgasse 40.
3. Landstraßer Hauptstraße 4.
3. Schlachthausgasse 11.
4. Prinz Eugen-Straße 24.
4. Wiedner Hauptstraße 14.
5. Margaretenstraße 75.
5. Reinreuthsdorfer Straße 2.
6. Gumpendorfer Straße 30.
6. Gumpendorfer Straße 105.
7. Burggasse 22.
7. Mariahilfer Straße 72.
8. Lerchenfelder Straße 22.
9. Porzellangasse 5.
9. Währinger Straße 56.
9. Zimmermannplatz 1.
10. Favoritenstraße 221.
10. Neillreichgasse 66.
10. Quellenstraße 91.
11. Simmeringer Hauptstraße 44.
12. Hetzendorfer Straße 88.
12. Längenfeldgasse 31.
12. Schönbrunner Straße 261.
12. Steinbauergasse 15.
13. Hietzinger Hauptstraße 64.
14. Madersdorf-Weidlingau.
14. Linzer Straße 42.
14. Linzer Straße 373.
15. Hütteldorfer Straße 76.
15. Mariahilfer Straße 195.
15. Neubaugürtel 19.
16. Matteottiplatz 1.
16. Ottakringer Straße 176.
16. Thaliastraße 62.

17. Hernalsner Hauptstraße 99.
18. Martinstraße 93.
18. Pötzleinsdorfer Straße 13.

19. B'llrothstraße 39.
19. Heiligenstädter Straße 138.
20. Hönstadtplatz 1.
21. Brünner Straße 128.
21. Donaue'der Straße 22.
21. Jedleseer Straße 66—94.
21. Schüttaustraße 54.

23. Schwechat, Wiener Straße 5.
24. Brunn am Gebirge.
24. Guntramsdorf.
25. Mauer, Hauptplatz.

26. Klosterneuburg, Stadtplatz 8.

Vom Wiener Magistrat
als Amt der Landesregierung
mittelbare Bundesverwaltung.

OSKAR WANKO

Spezialtransporte schwerster Güter wie Transformatoren, Lokomotiven,
Kessel, Maschinen etc. mit Spezialfahrzeugen

Wien XI/79, Simmeringer Hauptstraße 12 / Telephon-Nummer U 19-2-60

Möbeltransporte, Spedition, Einlagerung:

Wien III/40, Ungargasse 54 / Telephon-Nummer U 17-0-40

A 529/13

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 15. bis 20. November 1948 in der M.Abt. 63, Gewerbeamt (Tag der Anmeldung in Klammern).

1. Bezirk:

Adam Franz, Handel mit Geschäftseinrichtungsgegenständen aller Art, Seitenstettengasse 5 (30. 9. 1948). — Bosh Josefa geb. Krai, Kleinhandel mit Parfümeriewaren, Toiletteartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltsartikeln unter Ausschluß von Petroleum und Spiritus, Parkring 12 a (Kiosk) (3. 9. 1948). — Brantner Karl, Kleinhandel mit Füllfedern und Drehstiften, Augustinerstraße 7 (21. 10. 1948). — Erben, Dpl.-Kim. Rudolf, Einfuhrhandel mit Maschinen, Apparaten, Textilfasern, Chemikalien, soweit diese nicht einer Konzession unterliegen, und Pflanzenölen, Ausfuhrhandel mit Maschinen, Werkzeugen, technischen Artikeln, chemischen Produkten, soweit deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, und von Textil- und Lederwaren, Grashoigasse 3, VII/II. Stock (30. 8. 1948). — Kövesi Ferdinand, Großhandel mit Textilwaren sowie Ein- und Ausfuhrhandel mit chemischen Produkten, soweit deren Verkauf nicht an eine Konzession gebunden ist, Leder-, Galanterie-, Kurz- und Schuhwaren, kunstgewerblichen Artikeln, Papierwaren (Halb- und Fertigfabrikate) sowie technischen Bedarfsartikeln, Börseplatz 3, Mezzanin (16. 8. 1948). — Österreichisches Verkehrsbüro, Ges. m. b. H., Plakatierungsgewerbe, Friedrichstraße 7 (26. 7. 1948). — Skorpisch Johanna geb. Lorenz, fabrikmäßige Erzeugung von Kinder-, Mädchen-, Damen- und Arbeitskleidern, Kinder- und Damenunterwäsche, Babywäsche und Trainingsanzügen, Gonzagagasse 13/1/4 (4. 12. 1947). — Steinhuber Edeltraud, Kleinhandel mit Textilien, Strick- und Wirkwaren sowie Damenpelzwaren, Freyung 3, I. Stock (Saalon) (9. 8. 1948). — Taussig Gertrud, Übersetzungsbüro und Herstellung von Reinschriften und Abschriften mit Ausschluß jeder Art von Vervielfältigung, Friedrichstraße 7 (Parterre) (27. 7. 1948). — Tschörner Maria Hildegard geb. Sumetshammer, Damenschneidergewerbe mit Ausschluß von Maß- und Reparaturarbeiten, Wipplingerstraße 18 (23. 8. 1948). — Weihs Beatrix geb. Ešnic, Erzeugung von Lacken und Farben, Naglergasse 26 (Gassenlokal) (1. 10. 1948).

2. Bezirk:

Chlupac Adelheid geb. Pflanzl, Kleinhandel mit Wurst- und Sechwaren, Wurst- und Fleischkonserven, Innereien und mit Brot, Gebäck, Essiggemüse und Senf als Beilagen, Praterstraße 53 (22. 10. 1948). — Grumbir Maria geb. Martikan, Straßenhandel mit heißen und kalten Wurstwaren mit und ohne Zutaten (Senf und Kren), Brot, Gebäck, Käse, Butterbrot, Fischkonserven, Eiern, kalten Fleischwaren, Speck, Obst, Schokolade, Paprika, konservierten Gurken und Sodawasser (ohne jeden Zusatz), Verkaufshütte am Praterstern, rechter Spitz der Parkanlage, Ecke Nordbahnstraße, bei der Haltestelle des Fünferwagens (15. 10. 1948). — Kovac Hugo, Erzeugung von Farben, Lacken und Kitten, Große Schiffgasse 6/2 (Gassenlokal) (15. 9. 1948). — Küan Leopold, Pferde-astenfurwerk, Böcklinstraße 58 (8. 4. 1948). — Leitner Moritz, Alleinhaber der Firma „Ybbs-taler Pappenfabriken Adolf Leitner & Bruder“, Handel mit Pappe, Papierabfällen und Bedarfsartikeln für die papierverarbeitenden Industrien, Aspernbrückengasse 4 (28. 6. 1948). — Mošin, Dpl.-Ing. Gerhard, Großhandel mit Pumpen und elektrischen Haushaltmaschinen, Vorgartenstraße 154/2/9 (1. 2. 1947). — Mühlhofer Maria geb. Schöberl, Kleinhandel mit Obst und Gemüse, Karmermarkt, Stand 52 (4. 10. 1948). — Musil Johanna geb. Koci, Kleinhandel mit Obst und Gemüse, Volkertmarkt, Stand 15 (7. 10. 1948). — Ruß Franziska geb. Schmalzbauer, Kleinhandel mit Milch, Milcherzeugnissen und den zum Verkauf in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Große Schiffgasse 16 (31. 8. 1948). — Sykora Friedrich, Schreibbüro, Vereinsgasse 12/1/8 (14. 8. 1948). — Tautenhayn Karl, Samenhandel für exotische Kulturpflanzen sowie Heil- und Gewürzpflanzen, Taborstraße 10/II (30. 9. 1948). — Weszelič Johann, Kleinhandel mit Eiern, Markt im Werd, Stand 57 (5. 10. 1948). — Widhalm Franz, Erzeugung von diätischen



Präparaten unter Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, Rotentsterngasse 14 (8. 9. 1947). — Zügner Franz, Kleinhandel mit Schuhen, Glockengasse 8 a/—/1 (20. 9. 1948).

3. Bezirk:

Glatzmayer Leopold, Weingroßhandel, Reiserstraße 5 (29. 10. 1948). — Hanisch, Dpl.-Ing. Emil, Handelsvertretung für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Werkzeuge, Werkzeugmaschinen, Kraftfahrzeuge und deren Zubehör sowie Bestandteile, Fahrräder und einschlägige technische Bedarfsartikel, Strohgasse 4/23 (25. 10. 1948). — Hüller Maria, Kleinhandel mit Damen- und Herrenwäsche, Strick- und Wirkwaren, Schals, Krawatten, Strumpfbänder und textilen Kurzwaren, Erdbergstraße 37 (19. 10. 1948). — Knourek Josef, Friseurgewerbe, Schlachthausgasse 37 (2. 11. 1948). — Köhler, Ing. Arthur, Erzeugung von Aroma-Essenzen für die pharmazeutische, chemisch-technische und chemisch-kosmetische sowie für die Lebensmittelindustrie, Kegelegasse 43 (12. 10. 1948). — Nebes Maria Lisa, Stickergewerbe, Ungargasse 27 (3. 11. 1948). — Nieß August, Friseurgewerbe, Kelegasse 6 (25. 10. 1948). — Maculan, Dr.-Ing. Rudolf, ortsveränderliche Anlage zur Herstellung von Bausteinen und Bauteilen aller Art aus einem formbaren Baustoff, insbesondere Beton, Arsenal, Tor XII (4. 11. 1948). — Maculan, Dr.-Ing. Rudolf, Leichtbeton mit einem Zuschlagstoff aus allseits geschlossenen Hohlkörpern und Verfahren zur Herstellung der Hohlkörper, Arsenal, Tor XII (4. 11. 1948). — Melichar Anton, Kleinhandel mit Möbeln (Stahl- und Maria, OHG., Handel mit zahntechnischen Artikeln mit Aus- und Maria, OHG. Handel mit zahntechnischen Artikeln mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Invalidenstraße 1 (6. 10. 1948). — Schiller Gertrud geb. Escher, Goldschmiedegewerbe, Lechardgasse 14/3/21 (8. 11. 1948). — Schmid Wilhelm, Groß- und Kleinhandel mit kunstgewerblichen und künstlerischen Grabfiguren und Kerzen, Kriegerdenkmälern, Marterln, Kapellenverzierungen, Kirchenplastiken, künstlerischen Brunnen, Türen, Gittern und Aushängeschildern sowie Plaketten und Kleinplastiken, Uchatiusgasse 5 (26. 10. 1948). — Schwarz Johann, Verwertung von photographischen Rückständen, Erdbergstraße 65/25 (28. 10. 1948). — Sigmund Sophie geb. Orth, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Obst und Gemüse sowie Schnittblumen unter Ausschluß des Handels im Gemeindegebiete von Wien, Postthorgasse 8 (18. 10. 1948). — Steiner Johanna, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Erdbergstraße 112 (3. 11. 1948). — Trepte Alois, Friseurgewerbe, Fasangasse 2 (10. 11. 1948). — Weiß Josef, Darmputzerei, St. Marx (19. 10. 1948).

4. Bezirk:

Büwald Rudolf, Schönheitspflege, beschränkt auf die Enthaarung der Hände und Beine, Margarettenstraße 10 (15. 9. 1948).

Berechnungs- u. Bewässerungs-Anlagen

Rohrleitungen, Elektromotore, Pumpen, Armaturen usw. Ausführung kompletter Gärtnereibewässerungen und Glashauberrieselung. — Solide, fachmännische Arbeit

KARL FENSEISEN

Wien XXI, Dückegasse 7, Telefon A. 1-2-29

A 584/13

Rettenbacher Franz, Pferdelastrichterwerkzeuge, Klagbaumgasse 3 (6. 9. 1948). — Volmer Elisabeth, Tischlergewerbe, Große Neugasse 32/34 (9. 9. 1948). — Walter Stephan, Korbflechtergewerbe, eingeschränkt auf das Flechten von Fußmatten, Schikanedergasse 4 (24. 9. 1948).

5. Bezirk:

Häupler Viktor, Hutmachergewerbe, Arbeitergasse 37 (25. 9. 1948). — Wöber Leopoldine geb. Prokop, Kleinhandel mit Milch, Molkereiprodukten, Brot und Gebäck, Honig, Eiern und Margarine, Obere Amtshausgasse 29 (Lokal) (9. 9. 1948). — Worischek Robert, Textilzeichnen, Margaretenstraße 82/5 (30. 6. 1948).

6. Bezirk:

Fiala Walter, Alleinhaber der Firma Wiener Krawattenherstellung Walter Fiala Wäschschneidergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Pyjamas und Dressingjowns, Mariahilferstraße 53 (20. 10. 1948). — Hift Karl, Handelsvertretung für Erze, Metalle, Düngemittel, Schädlingsbekämpfungsmittel und Chemikalien, beschränkt auf die Erzeugnisse der Firma „Continental Ore Company“, New York 18.500 Fifth Avenue, Linke Wienzeile 36 (7. 10. 1948). — Polt Johann, Metallgießergewerbe, Gumpendorfer Straße 115 (8. 11. 1948). — Prah Ludmilla, Kleinhandel mit Kanditen, Schokolade- und Zuckerwaren, Konditorwaren, belegten Brötchen und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Mariahilfer Straße 57 (28. 10. 1948). — Ruttner Alfons, Optikergewerbe, Mariahilfer Straße 125 (15. 11. 1948). — Schwetter Margarete geb. Schöllner, Kleinhandel mit Textilwaren, Strick- und Wirkwaren mit Ausschluß von Meterwaren, Gumpendorfer Straße 24 (5. 11. 1948).

7. Bezirk:

Lothar de Bary Carl, Handelsagentur mit Toilette- und Parfümeriewaren, Bürobedarfsartikeln, Zelluloidwaren sowie allen zu deren Herstellung notwendigen Rohstoffen, Kirchengasse 44 (8. 11. 1948). — Butka Erich, Alleinhaber der Firma „Wiener Pezmodelle Erich Butka“, Kürschnergewerbe, Lindengasse 42 (6. 9. 1948). — Heppik, Ing. Johann, Kleinhandel mit Nähmaschinen und Schreibmaschinen, erteilt auf Grund der Amtsbescheinigung W. Nr. 3075/47 nach § 4 des Opferfürsorgegesetzes BGBl. Nr. 183/47, Zieglergasse 6 (5. 10. 1948). —

HANS GRÖHSL

STEINHOLZ- UND TERRAZZO- FUSSBODEN-UNTERNEHMUNG

WIEN 107, RANKGASSE 22
TELEPHON A 39-8-96

A 345/13

Kellner Rudolf, Lackiererhandwerk, Siebensterngasse 30 (2. 10. 1948). — Prinz Leopold, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln im Rahmen des Liebesgabenverkehrs, beschränkt auf die Firmen Tracova AG. in Basel und P.A.C.E. in Genf und auf die Dauer dieser Liebesgabenaktion, Mariahilfer Straße 120 (Warenhaus Stafa) (11. 10. 1948). — Svoboda Erwin, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltsartikeln, Burggasse 78—80, Markthalle, Stand 21 b's 22 (16. 9. 1948). — Schernhorst Herbert, als Gesellschafter der OHG. Josef Schernhorst & Sohn, Feintaschnergewerbe, Breite Gasse 17 (21. 9. 1948). — Stekl, Ing. Rudolf, Alleinhaber der Firma „Wäscheffort“ Rudolf Stekl, Wäscheherzeugung, Wäschschneidergewerbe, Kirchengasse 44 (26. 7. 1948). — Tassu, Günther & Co., OHG., Strick- und Wirkwarenfabrik und Textilwarengroßhandel, Großhandel mit Textilwaren, Karl Schweighofergasse 2 (1. 1. 1948).

8. Bezirk:

Allesch Karl, Kleinhandel mit Photoartikeln, Josefstädter Straße 14 (6. 10. 1948). — Klein Max, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, Baumaterialien, Holz, Glas und Mineralölen und mit Ausschluß jener Waren, deren Handel an eine Konzession oder besondere Bewilligung gebunden ist, Kupkagasse 4/10 (26. 10. 1948). — Steinsberg Hans, Versandhandel mit Briefmarken für Sammlerzwecke und philatelistischen Bedarfsartikeln, Lange Gasse 32/10 (19. 10. 1948).

9. Bezirk:

Fasching Franz, Großhandel mit Feinchemikalien, Laboratoriumschemikalien und technischen Chemikalien, soweit deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Zimmermannplatz 8 (13. 9. 1948). — Hahn Franz, Großhandel mit alpinen Postkarten, Severingasse 17 (7. 10. 1948). — Hornisch Anna geb. Schober, Friseurergewerbe, eingeschränkt auf das Herrenfriseurergewerbe, Schlickplatz 6, Roßauer Kaserne (20. 10. 1948). — „Pharmakon“, Fabrikation chemisch-pharmazeutischer Produkte, Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Zahncreme, Hautpflegemitteln, Fleckputzmitteln, Ungeziefervertilgungsmitteln, Silberpoliermitteln und Trockenspiritibus mit Ausnahme von solchen Erzeugnissen, deren Herstellung an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Rotenlöwengasse 7 (4. 10. 1948). — Singer Robert, Großhandel mit Kurz-, Galanterie- und Manufakturwaren, Berggasse 5/20 (18. 11. 1947). — Suel Maximilian, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Textil-, Strick- und Wirkwaren, einschlägigen Kurzwaren (Nähmitteln, Druckern, Knöpfen, Einziehgummi, Bändern und ähnlichem) sowie Haus- und Küchengeräten, Rufgasse 9/15 (11. 10. 1948). — Schöllner Johann, gewerbsmäßige Schließung von Geschäftsrollbalken mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Leichtensteinstraße 107/17 (11. 10. 1948). — Venerandi Rochus, Alleinhaber der Firma R. Venerandi & Co., Kleinhandel mit Büroartikeln, Papier- und Schreibwaren sowie Lehrmitteln (Globen, Reißzeugen, Rechenschiebern und anderem Spezialzeichenbedarf für Hoch- und Mittelschulen), Sechsschimmelgasse 6 (6. 10. 1948). — Wawrovsky Johanna geb. Jehserer, Damenschneidergewerbe, Athanplatz 10/20 (11. 10. 1948). — Weingartshofer Ludwig, Wagner- und Karosseriebauergewerbe, Alserbachstraße 4/31 (12. 10. 1948).

10. Bezirk:

Chladek Josefa, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Davidgasse 15 (23. 9. 1948).

11. Bezirk:

Dvořák Karl Franz, Kleinhandel mit Parfümeriewaren, Toiletteartikeln, Haushaltsartikeln, Materialwaren, Farben, Lacken sowie Papier- und einschlägigen Kurzwaren, Grillgasse 20 (20. 10. 1948). — Gey Georg, Kleinhandel mit Eiern, Lorystraße, Markt Stand 9—12 (22. 9. 1948). — Hartl Maria geb. Jakl, Kleinhandel mit Damenoberkleidung und Wäsche, Rautenstrauchgasse 13/16 (15. 6. 1948). — Neichl Jakob,

ELEKTROTECHNISCHE FABRIK

Scheiber & Kwaysser

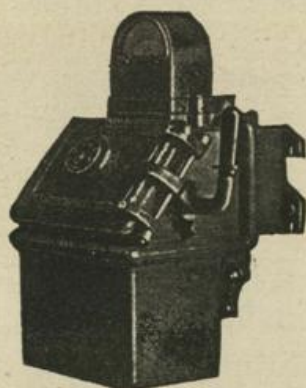
Gesellschaft m. b. H.

WIEN XIV/89, LINZER STRASSE 16

Tel. A 31-2-90 Gegründet 1893 Tel. A 31-2-91

WIR BAUEN:

**NIEDER- und HOCHSPANNUNGS-APPARATE
MOTORSCHUTZSCHALTER „ P H Y L A X “
SCHÜTZE • GEKAPSELTES SCHALTMATERIAL
Komplette Schaltanlagen jeder Größe usw.**



A 256

A 564/13

Bau-,
Ornamenten-
und
Galanterie-
spenglerei

THOMAS BURESCH & SÖHNE

Wien III, Keimergasse 29 Tel. U 11-4-36

Herrenschneidergewerbe, Rinnböckstraße 15 (30. 10. 1948). — Popper Anna geb. Hoepfner, Kleinhandel mit Blumen und Blumengebinden, beschränkt alljährlich auf die Dauer des Allerheiligenmarktes im Standort Zentralfriedhof (20. 10. 1948). — Ratzenböck Johanna, Zuckerbäckergewerbe, Simmeringer Hauptstraße 141 (12. 10. 1948). — Schön Franz, Lackierergewerbe, Kaiser-Ebersdorfer Straße 271 (25. 10. 1948). — Steffanides Karl, Alleinhaber der Firma „Carl Steffanides“, Gemischtwarenverschleiß in Verbindung mit einer Drogerie, Simmeringer Hauptstraße 135 (27. 10. 1948). — Steffanides Karl, Alleinhaber der Firma „Carl Steffanides“, Erzeugung von chemisch-technischen und chemisch-kosmetischen Produkten, insbesondere von Farben, Simmeringer Hauptstraße 135 (27. 10. 1948).

12. Bezirk:

Eisenwiener Kurt, Kleinhandel mit Kanditen, Zuckerbäckereien, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Speiseeis, belegten Brötchen, Schönbrunner Straße 175, Lichtspiele „Gaudenzdorf“ (16. 9. 1948). — Geyer Franz, Kleinhandel mit Papier-, Galanterie- und Kurzwaren sowie einschlägigen Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, Meidlinger Hauptstraße 42 (8. 10. 1948). — Gugg Leopold, Metallpressergewerbe, Bendiggasse 4 (14. 10. 1948). — „Heinrich Anton & Söhne“, OHG., Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln sowie Haushaltsartikeln, Rosaliastraße 13—15 (6. 10. 1948). — Kneißl Othmar, Hutmachergewerbe, eingeschränkt auf die Damenfilzhuterzeugung, Reschgasse 12 (5. 11. 1948). — Lederer Otto, Großhandel mit Textilwaren und Berufskleidern, Erteilt auf Grund des Opferausweises Nr. 850/1948 nach § 4 des Opferfürsorgegesetzes vom 4. Juli 1947, BGBl. Nr. 183/47, A-brechtsberggasse 21 (23. 10. 1948). — Neumeister Johann, Kleinhandel mit Schuhen, Gierstergasse 10 (27. 10. 1948).

13. Bezirk:

Mostböck Karoline geb. Krumbholz, Kleinhandel mit Miedern, Miederzubehör und Damenwäsche (5. 10. 1948). — Prinz Kurt, Hunde-, Bade- und Schuranstalt, Hietzinger Hauptstraße 22 (15. 10. 1948).

15. Bezirk:

Maly Eduard, gewerbsmäßige Ausübung der zur Patentierung angemeldeten Erfindung: „Tischfußballspiel“ Kick and Rush „mit mechanischen beweglichen Figuren“, Heinickegasse 4 (6. 11. 1948).

16. Bezirk:

Angrüner Friederike, Kleinhandel mit Wildbret und Geflügel (Ausschrottung), Brunnengasse, Stand 109 (14. 9. 1948). — Felkel Karl, Handelsvertretung, Neuerdenfelder Straße 9 (21. 10. 1948). — Helferstorfer Gertrude geb. Eichler, Kleinhandel mit Papier-, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren, Brunnengasse 54 (14. 10. 1948). — Horky Robert, Glas- und Gebäudereinigerergewerbe, beschränkt auf die Parkettschleiferei, Rankgasse 16 (26. 10. 1948). — Pöschl Helene geb. Roubal, Erzeugung von Lederkonservierungsmitteln und Fußbodenpflegemitteln, Friedrich-Kaiser-Gasse 70 (1. 10. 1948). — Prean Thusnelda, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln sowie Haushaltsartikeln, Ottakringer Straße 103 (9. 10. 1948). — Schuldesfeld Josef, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckereien, Fruchtsäften, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Gefrorenem, Reinhardtgasse 4 (Kino Thalia-Lichtspiele) (21. 10. 1948). — Töglhofer Josef, Feilbieten von heimischen Naturblumen und Waldprodukten (ausgenommen Brennholz und Christbäume) im Umherziehen gemäß § 60, Abs. 2, der GO., Kirchstetterngasse 24/4 (12. 10. 1948). — Wagenleitner Josef, Erzeugung von Chemikalien und Bedarfsartikeln für die Galvanotechnik und Metallschleiferei mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, Eisnergasse 4 (22. 7. 1948). — Zehetmayer Rudolf, Kleinhandel mit Eiern, Brunnengasse, Stand 58 (30. 9. 1948).

17. Bezirk:

Zemanek Otto, Rundfunkmechanikergewerbe, Jörgerstraße 27 (9. 11. 1948).

18. Bezirk:

Brunmüller Maria, Kleinhandel mit Damen-, Herren- und Kinderwäsche, Berufsbekleidung, Waschstücken sowie einschlägigen Kurzwaren, Staudgasse 8 (6. 10. 1948). — Ecker Anna, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garage) auf das Flächenmaß von 100 qm begrenzt, Erndtgasse 15 (5. 10. 1948). — Herzog Hans, Alleinhaber der Firma „Josef Herzog“, Großhandel mit Häuten, Fellen, Rohwaren, Gerbstoffen, Leder und Lederabfällen, Wegelegasse 4 (11. 10. 1948). — Kainz Karl, OHG., Großhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten, Schopenhauerstraße 28 (Markt) (23. 9. 1948). — Rampf Dr. Rudolf, Vermittlung des Tausches und Verkaufes von Waren mit Ausnahme von Lebensmitteln und den im freien Verkehr nicht gestatteten Waren unter Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit und der Vermittlung von Handelsgeschäften, Bäckengrüngasse 1 (1. 10. 1948).

19. Bezirk:

Kleinhenz Hermine geb. Klein, Damenschneidergewerbe, Lannerstraße 28/1/3 (16. 10. 1948). — Mayer, Ing. Johann, Handel mit Altmetallen, Hameaustraße 58 (22. 10. 1948).

20. Bezirk:

Wessely Albert, Kommissionswarenhandel mit gebrauchten Säcken aller Art, Staudingergasse 17 (2. 11. 1948).

21. Bezirk:

Ewald Johanna geb. Klima, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Handel mit Obst und Gemüse, Fultonstraße 5—11 (12. 11. 1948). — Göllner Otto, Friedhofsgärtnerei, beschränkt auf die Dauer der Kontrahententätigkeit bei der Stadt Wien, Kagran, Friedhof (27. 9. 1948). — Köpf Anton Friedrich, Schlossergewerbe, Baumergasse 46 (8. 11. 1948). — Maly Mathias, Bedrucken von Textilien mittels Schablone (Filmdruck), Schiffmühlenstraße 116 (23. 10. 1948). — Röhler Gottfried Leopold, Marktfahrgewerbe mit Obst, Gemüse und Kartoffeln, Stammersdorf, Freiheitsplatz 14 (8. 11. 1948).

23. Bezirk:

Daniel Karl, Schmiedegewerbe, eingeschränkt auf das Nagelschmiedegewerbe, Schwechat, Am Neufeld 111 (3. 11. 1948). — Frank Georg jun., Ober-Laa, Hauptstraße 44 (9. 11. 1948).



Wir stehen
im Trauerfall mit
Rat und Hilfe
zur Verfügung

STÄDTISCHE BESTATTUNG

WIEN IV GOLDEGGASSE 19 · U 40-5-20 SERIE
120 FILIALEN UND ANMELDESTELLEN IN WIEN

A 334a

BAUMEISTER ING. K. SCHROTT

A 372/13

WIEN III, KOLLERGASSE 15
TELEPHON U 12-4-15

HOCH-, TIEF-,
EISEN- u. BETON-
BAU

24. Bezirk:

Friedl Roman, Kleinhandel mit Papier-, Schreib- und Kurzwaren, Rauchrequisiten und Galanteriewaren in Verbindung mit einer Tabak Trafik, Gaaden, Hauptstraße 62 (15. 9. 1948). — Fuchs Gustav jun., Fleischhauergewerbe, Brunn am Gebirge, Feldstraße 15 (5. 11. 1948). — Kohl Heinrich, Zuckerbäckergewerbe, Brunn am Gebirge, Gatringerstraße 63 (3. 11. 1948). — Stanek Ludmila, Kleinhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Molkereiprodukten und den in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln sowie Konditoreiwaren und Kanditen, Guntramsdorf, Eichkogelsiedlung 135 (28. 10. 1948). — Stummer Ferdinand, Friedhofsgärtnerei, beschränkt auf die Dauer der Kontrahententätigkeit bei der Gemeinde Wien, Hennesdorf 3 (14. 10. 1948). — Zirkler Johann, Friedhofsgärtnerei, beschränkt auf die Dauer der Kontrahententätigkeit bei der Gemeinde Wien, Guntramsdorf, Neudörfner Straße 57 (13. 9. 1948).

25. Bezirk:

Danek Vladimir, Sand- und Schottergewinnung, Steinbruch, Flammengraben in Laab im Walde (14. 9. 1948). — Lebschek Josef, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltsartikeln, Perchtoldsdorf, Elisabethstraße C Nr. 1130 (11. 9. 1948). — Zitta Wilhelm, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garage) auf das Flächenmaß von 300 qm, Perchtoldsdorf, Marktplatz 19 (22. 9. 1948).

26. Bezirk:

Galler Eduard, Friedhofsgärtnerei, Weidling, Lenaugasse 7 (12. 10. 1948). — Kohlert Franziska geb. Schreder, Bäckergewerbe, Weidling, Hauptstraße 1 (14. 10. 1948). — Kofinek Richard, Kleinhandel mit Nähmaschinen, Fahrrädern, Plattenspieler, Schallplatten, deren Zubehör und Bestandteilen, Klosterneuburg, Leopoldstraße 8 (14. 10. 1948).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 15. bis 20. November 1948 in der M.Abt. 63, Gewereregister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Kalandra Robert, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b) der Vdg., BGBl. Nr. 203/1932, An der Hülben 1/M (30. 10. 1948). — Unger Margarete, Buchhandel einschließlich des Antiquariatbuchhandels gemäß § 1 der Vdg., BGBl. Nr. 72 1948, Bäckerstraße 3 (20. 7. 1948). — Urstöger, Ing. Alois, Baumeistergewerbe gemäß § 2 BGG., Franziskanerplatz 3 (5. 11. 1948). — Verein Österreichische Kunststelle, Verkauf

von Eintrittskarten oder Anweisungen auf solche für nicht selbst veranstaltete öffentliche Vorführungen oder Schaulustigungen aller Art als Theater und Konzertaufführungen, Vorträge, Belustigungen, Ausstellungen und dergleichen, gemäß § 2 der Vdg., BGBl. Nr. 95/1922 (Theaterkartenbüro), Schaufelergasse 2 (31. 8. 1948). — Willig Matthias, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b), der Min.Vdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. 213/32, Bäckerstraße 6 (2. 11. 1948).

2. Bezirk:

Holzdorfer Friedrich jun., Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Milchtrinkhalle mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Brot, Gebäck, Bäckereien, Butter und Eiern in jeder Form in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, Milch, Schlagobers, Eiscreme und Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, Prater, Parzelle X 115 b, Hauptallee 3 (27. 9. 1948). — Knödler Johanna geb. Horn gesch. Karasek, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Pillersdorfsgasse 1 (8. 11. 1948). — Wammerl Božena geb. Wimmer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten Speisen, warmen Wurstwaren und Eiern in jeder Form ab 24 Uhr bis zum jeweiligen Betriebsschluß in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Ilgplatz 5 (5. 11. 1948).

3. Bezirk:

Hubacek Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von belegten Broten, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Juchgasse 23 (8. 11. 1948). — Kasler Theresia geb. Strobl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Radetzkystraße 20 (6. 11. 1948).

6. Bezirk:

Adler Hermine geb. Netoschek, verw. Edelhauser, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Häusern und Liegenschaften (Realitätenvermittlung) gemäß § 3, Abs. 1, lit. a), der Min.Vdg., BGBl. 203/32, Magdalenenstraße 13 (30. 10. 1948).



JACKL'S SÖHNE

GEGR. 1878

BEHÖRDLICH KONZESS. INSTALLATIONSUNTERNEHMEN
GAS-WASSER-UND SANITÄRE ANLAGEN · ZENTRALHEIZUNGEN

WIEN XV./101, ULLMANNSTRASSE 45 · TEL. R-34-O-88

7. Bezirk:

Hoffmann Max & Sohn, OHG., Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeesiedergewerbes mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, belegten Brötchen, heißen Würsteln, Eiern und Eierspeisen in dem im § 17 GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von gebrannten, geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO., näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Lerchenfelder Straße 99 (29. 10. 1948). — Buberl Erich, Verlagsbuchhandel mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, beschränkt auf die Herausgabe des „Österreichischen Tiereschutzkalendariums“ gemäß § 1, der Vdg., BGBl. 72/1948, Kirchengasse 33 (30. 10. 1948).

8. Bezirk:

Mayer Franz, Verleihung einer Konzession für das Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Piaristengasse 62 (8. 11. 1948).

9. Bezirk:

Komleitner Erwin, Inkassobüro, gewerbsmäßige Einziehung fremder Forderungen mit Ausnahme der als Bankgewerbetätigkeit nicht unter die GO. fallenden Einziehung von Wechseln und Schecks, kaufmännischen Anweisungen und Verpflichtungsscheinen gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 24, GO., erteilt auf Grund der Amtsbescheinigung W Nr. 5359 vom 28. 9. 1948 nach § 4 des Opferfürsorgegesetzes, BGBl. Nr. 183/47, Hörlgasse 12/4 (13. 10. 1948). — Maravic Senta geb. Mick, Betrieb des Buchverlages gem. § 1 der Vdg., BGBl. Nr. 72/48, Porzellangasse 37 (30. 10. 1948). — Penn Karl, Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten als Bote, Träger und dergleichen (Dienstmann) unter Ausschluß der Verwendung von Hilfskräften, § 15, Abs. 1, Pkt. 4, GO., Franz Josefs-Bahnhof, Ankunftsseite (30. 9. 1948).

10. Bezirk:

Mally Johann, Baumeistergewerbe gemäß §§ 2 und 14 BGG., Tolbuchinstraße 94/11/2/17 (3. 11. 1948). — Sefranek Eduard, Elektroinstallationsgewerbe im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession) gemäß § 5, Abs. 1, der Vdg., BGBl. Nr. 213/29, Schleiergasse 17 (5. 11. 1948). — Siedlerverein Wienerfeld, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kantine mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, beschränkt auf die Mitglieder des Siedlervereines Wienerfeld, Siedlung Wienerfeld (6. 11. 1948).

11. Bezirk:

Krenn Leopold, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von belegten Broten, Backwaren, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. e) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO., näher bezeichneten Umfange, Simmeringer Hauptstraße 14 (4. 11. 1948). — Wozak, Ing. Franz, als Gesellschafter der OHG. „Architekten und Stadtbaumeister Ing. Wozak und Ing. Werl, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbauten“ auf die Dauer dieses Gesellschaftsverhältnisses, Baumeistergewerbe gemäß § 2 BGG., Simmeringer Hauptstraße 495 (2. 11. 1948).

13. Bezirk:

verlag gemäß § 1 der Vdg., BGBl. Nr. 72/1948, Maxingstraße 24 (4. 10. 1948). — Preslicka, Dip.-Ing. Anton, Baumeistergewerbe gemäß §§ 2 und 14 BGG., Lainzer Straße 122 (23. 9. 1948).

19. Bezirk:

Doffek, Ing. Otto, Gas- und Wasserinstallationsgewerbe, Hardtgasse 35 (4. 11. 1948). — Jurny Auguste, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschenke mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Brot, Backwaren, Butter, Brotaufstrichen, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Tee, Punsch, Heißgetränken und Erfrischungen, Heiligenstädter Straße 148 (8. 8. 1946).

20. Bezirk:

Schinnagl Aloisia geb. Ruitter, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billards, Marchfeldstraße 8 (11. 11. 1948).

21. Bezirk:

Geritzer Anna Marie geb. Haramer verw. Neumayer, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Stammersdorf, Stammersdorfer Straße 30 (15. 11. 1948).

25. Bezirk:

Weber Johanna, Altwarenhandel (Trödler) gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 12, GO. und nach § 2 der Vdg., BGBl. Nr. 72/1948, Siebenhirten, Triester Straße 7 (6. 11. 1948).

WIENER VERKEHRS- BETRIEBE

BETRIEBSBEGINN 5.30 UHR
BETRIEBSSCHLUSS AB
RING UMGEFÄHR 0.15 UHR

DIREKTION: WIEN IV,
FAVORITENSTRASSE 9-11
TEL. U 42-5-80, U 43-5-70

AUSKUNFTE UND BESCHWERDEN:
WIEN IV, FAVORITENSTRASSE 11
KARTENAUSGABEKASSE
WIEN VI, RAHLGASSE NR. 3

A 89/26

Stadtbaumeister
und Zimmermeister

THEODOR DUDA

Wien XIX, Heiligenstädter Straße 64 • Telephon A 18-108 L

Hoch-, Tief- und
Stahlbetonbau
Holzkonstruktionen
aller Art A 235/26

ALLE MALERARBEITEN

von einfacher bis zur modernsten Ausführung. Moderne Decken-, Stieghäuser- und Kirchenmalerei. Sämtliche Anstreicher- und Holzimitations-Arbeiten

Malermeister Josef Binder

Wien IX, Liechtensteinstraße 95/19 — Telefon-Nummer A 11-1-17 U
Geschäft: Wien IX, Rotenlöwengasse 19 — Telefon-Nummer A 17-807
A 528/13

BAUSCHLOSSEREI

EINFRIEDUNGEN · WASSERPUMPEN

FRIEDRICH AUINGER

XXI/147, KAISERMÜHLENSTRASSE 66 · F 22-4-83 B

A 538/13

Franz Wunetitsch

FUHRWERKER

Maria-Lanzendorf, Wiener Straße 11

A 547/3

FRANZ MIKYSKA

Beh. konz. Installationsbüro A 356/3

Wien X, Favoritenstraße 149

U 45-9-35

HOLZBAU HERMANN OTTE

Wien XX, Brigittenauer Lände Nr. 166

Tel. A 42-5-70 Serie

Zimmermanns- und Tischlerarbeiten, Sägewerke

A 315/13

Josef Bilek

MALER UND ANSTREICHER

Wien XV, Henriettenplatz 7

Telephon R 38-1-38 L

A 530/6

Dachdeckerei**Johann Spielvogel**

Wien XVI, Wattgasse 49 A 416/12

Telephon A 22-8-75 Postsparkassenkonto 122.927

LEO CHINI

Maler / Anstreicher / Möbellackierung

Betrieb: Wien VII, Stuckgasse 5 / Telephon B 34-7-42

Filiale: Wien XVII, Hernalser Gürtel 9 / Tel. A 26-6-69

A 321/13

„AUSTRIA“

PAPIERINDUSTRIE AG.

Wien XVI, Nausegasse 65

Verpackungen für Lebensmittel,

Papiersäcke, Faltpapier usw.

Telephon A 23-2-65, B 43-201

A 288/13

Leopold Willixhofer

FUHRWERKSBSITZER

Wien XXIII, Himberg

A 545/3

Adolf Falkenstein

Inhaber Wilhelm Schönitz

Dek.-Maler / Vergolder / Anstreicher / Lackierer

Wien VIII, Josefstädter Straße 27

Telephon A 20-4-26

A 410/10

Buchtele & Rauthner

Installationsfirma für

Gas-, Wasser- und Zentralheizung

Wien XIV/89, Flötzersteig 113

Telephon A 24-6-52

A 532/6

A 247/6

LEONHARD

HOCH-UND TIEFBAU-GES.M.B.H.

PROJEKT
UND
BAUANSFÜHRUNG
VON
WASSERLEITUNGS-
UND
ABWASSERLEITUNGSANLAGEN

BEHÖRDL. KONZ. WASSERLEITUNGSINSTALLATEURE

WIEN III, INVALIDENSTRASSE 7 · TELEPHON: U 12-4-64, U 17-2-53 BANKVERBINDUNG: GEWERBE- u. HANDELSBANK-AG., WIEN 7.

F. KLAUSEK

WERKSTÄTTE FÜR MALEREI U. ANSTRICH

Werkstätten: XV, Heinickegasse 4, und IX, Berggasse 22
Telephon A 10-109 L

Übernahme sämtlicher Arbeiten

A 540/13

Anstreicherei, Malerei, Möbellackiererei

Alfred Koczvera

Gegründet im Jahre 1912

Übernahme aller in das Fach einschlagenden Arbeiten von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung

Wien VIII, Albertgasse 17. Tel. A 22-2-47

A 482/13

BAUSPENGLER

A 169/26

JOSEF ERTLER

Wien III, Landstraßer Hauptstraße 157

Gegründet 1872

Telephon U 16-3-77

Dipl.-Ing. Viktor ZimmermannZIMBIT Metall-Bitumen-Isolierbahnen
ZAPS-Deckenhohlsteine
Großplattenmontagen

Wien VII, Kaiserstraße 101, Tel. B 35-4-74

A 535/6

BAU-, MASCHINEN- UND BEHALTERSCHLOSSEREI

Eduard Reifis

gepr. Schlossermeister

Wien-Fischamend, Gregerstraße Nr. 189

A 548/6

BUNZL & BIACH

AKTIENGESELLSCHAFT

Hauptverwaltung:

Wien II/27, Engerthstr. 161—163

Telephon R 48-5-30 Serie / TA.: Raccolta Wien

Sortieranstalten für Lumpen u. Altpapier / Eig.
Papierfabriken / Reißwollefabrik / Reißbaum-
wollefabrik / Wattefabrik / Hutstumpenerzeugung

A 255

FRANZ LEX

Rohrleitungsbau

Rohrformstücke

Sanitäre Anlagen

Wien XVII, Steinergasse 8

Tel.: A 22-2-98, A 23-0-29

A 551/26

**Ehn und Günther**

BUCHBINDEREI GEGRÜNDET 1890

Wien VI,

GFRORNERGASSE 2, ECKE MOLLARDGASSE 74 / B 23-0-52

A 191/26

HOCH-, TIEF-
UND STRASSENBAUGESELLSCHAFT**Ing. Simlinger & Toifl m. b. H.**Wien XVIII/110, Kutschkergasse 2
Telephon U 29-406

A 299/6

Franz Zawadil

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Wien XI, Greifgasse Nr. 4/7

Eingang: Wien XI, Ehamgasse Nr. 3

A 598/8

ZIMMEREI

HERMANN KOLB

STADTZIMMERMEISTER

Wien X/75, Absberggasse Nr. 55

Fernsprecher Nr. U 45-7-47

A 312/12

JOHANN VRABLEBeh. konz. Installateur für Gas, Wasser, sanitäre
u. Badeanlagen. Anlagen für Warmwasserbereitung.
Übernahme sämtlicher Reparaturen. Übernahme
autog. Schweißarbeiten.

A 348/13

Wien V/55, Siebenbrunnengasse 87 - Telephon B 26-3-86

AUFZÜGE FÜR PERSONEN UND LASTEN
Wien XVII, Schadinagasse 9
Telephone: A 20-402, B 43-5-72

A 379/6

ING. STEINER

V. b. b.



Bewachungsdienst Helwig & Co.

Wien VII, Siebensterngasse 16

Telephon B 36-3-36, B 36-3-39

**Bewachungen aller Art
in Wien und Provinz**

A 230/35

BAUSPENGLEREI
WIBIHAL

Wien XVII, Hildebrandgasse 3
Telephon A 25-1-24 U, A 23 8 69

A 400/6

MAYER JOSEF

Stadtpflastermeister
u. Kontrahent der Gemeinde Wien

X, Neilreichgasse 72, Telephon U 45-6-55

A 474/6

TIEFBAUUNTERNEHMUNG
ANTON GRATTONI'S ERBEN
Telephon B 27-005, B 25-0-3 Gegr. 1910
WIEN VI, RAHLGASSE 1
und
TRANSPORTUNTERNEHMUNG
RUDOLF GRATTONI
Telephon B 25-0-5, B 27-05 Gegr. 1921
WIEN VI, RAHLGASSE 1

A 387/6

STADTZIMMERMEISTER

Josef Eller

WIEN X, ALXINGERGASSE 5-7
TELEPHON U 46-3-27

A 284

**Transformatoren
und Drosselspulen** für Rundfunk und sonstige Zwecke

Fabrik für elektrotechnische Erzeugnisse
Dr.-Ing. Otto Fritz & Co. Kommandit-gesellschaft

Wien IV/50, Trappelg. 6-8 Fernrut U 46-2-22, U 41-006

A 357/12

Bau- und Galanteriespenglerei
Karl Breyer

Möding, Neusiedler Straße 24 / Telephon 814/8

Übernimmt sämtliche ins Fach einschlägige Arbeiten

A 531/6



empfeht sich für Maler- und Anstreicherarbeiten jeder Art. Bei Großaufträgen garantiert die rascheste prompteste Durchführung Kostenlose Individuelle Beratung

Techn. Büro: Wien VI, Getreidemarkt 11 (Ecke Gumpendorfer Straße) Tel. B 27-2-71

Wien I, Schottengasse 7, Tel. U 21-3-95
Fabrik und Werkstätte: Wien XII, Rosalia-g. 5

A 179/26

**Kohlberger
& Prager**
Wien 4,
Schikaneberg. 1

SANITÄR-TECHNISCHE EINRICHTUNGEN UND ARMATUREN FÜR GAS-, WASSER- UND DAMPFLEITUNGEN

TEL. B 20-5-40 SERIE - TELEGRAMMADR.: KOHLBERGPRAGER
A 279/12

BAUMEISTER
Ing. WILHELM BLOVSKY

A 436/2 WIEN XIX, Dollnergasse 1, Tel. A 15-504

HOCH-, TIEF- u. EISENBETONARBEITEN



Tel. B 20-4-94 A 35-2-35

A 161/26